

**BILDUNGSANSTALT FÜR SOZIALPÄDAGOGIK
KOLLEG FÜR SOZIALPÄDAGOGIK DER DIÖZESE GRAZ-SECKAU
A-8010 Graz, Lange Gasse 2, Tel. (0316) 58-16-70/27; Fax: DW 11**

**PRÜFUNGSANFORDERUNGEN DER EXTERNISTENPRÜFUNG ÜBER DIE STUDIENBERECHTIGUNGSPRÜFUNG
am Kolleg für Sozialpädagogik**

1. Mit dem **Aufsatz** über ein allgemeines Thema gemäß § 1 Abs. 5 a Z 1 hat der Kandidat nachzuweisen, dass er sich zu einem vorgegebenen Thema in einwandfreier und gewandter Sprache und mit klarem Gedankengang schriftlich zu äußern vermag. Es sind drei Themen zur Wahl zu stellen; dem Kandidaten ist jedenfalls Gelegenheit zu geben, seine Vertrautheit mit den Grundzügen der Geschichte der Republik Österreich, mit den gegenwärtigen Strukturen Österreichs und seiner Stellung in der Welt nachzuweisen. Die Arbeitszeit für jedes Thema beträgt vier Stunden.
2. **Englisch 2 als Lebende Fremdsprache** – schriftliche und mündliche Prüfung: Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik; Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen.
3. **Mathematik 1** – schriftliche und mündliche Prüfung: Zahlenmengen; Gleichungen und Ungleichungen; lineare Gleichungs- und Ungleichungssysteme; Vektoren; Matrizen; Determinanten; elementare Funktionen; Grundbegriffe der Differenzialrechnung und Integralrechnung; Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.
4. **Biologie und Umweltkunde** – mündliche Prüfung: Überblickartige Kenntnis des Pflanzen- und Tierreiches mit Schwerpunkt auf den wichtigen systematischen Großeinheiten; Entwicklung der Lebewesen im Lauf der Erdgeschichte und Stammesgeschichte des Menschen; Bau und Funktion des menschlichen Körpers; Ernährung, Fortpflanzung und Vererbung bei Mensch und Tier; menschliches und tierisches Verhalten; Grundlagen des Lebens; Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere als Ökosystem und Lebenswelt des Menschen.

Als **Wahlfach** ist am Kolleg für Sozialpädagogik der Diözese Graz-Seckau **„Einführung in sozialpädagogische Grundlagen“** zu wählen. Die Anforderungen dafür sind:

1. praktischer Teil: 1 Tag und 1 Woche Hospitation in einer selbstgewählten sozialpädagogischen Einrichtung
2. schriftlicher Teil: schriftliche Arbeit (15 – 20 Seiten, A4, Textverarbeitung)

Explication:

ad 1.: Die Hospitationseinrichtung ist selbst zu wählen.

Als Einrichtungen kommen in Frage: Horte, Tagesheime, Wohngemeinschaften, Heime, Einrichtungen der offenen Jugendarbeit, der Heil- u. Sonderpädagogik o.ä.
Das Ausmaß der Hospitation ist an den Dienst einer/s SozialpädagogIn gekoppelt.
Die Wahl der Einrichtung ist bei der ersten Kontaktaufnahme bekanntzugeben.

ad 2.: Die schriftliche Arbeit teilt sich in zwei Teile

- a. den praktischen Teil
- b. den theoretischen Teil

(Verhältnis der beiden Teile zueinander ca. 50 : 50)



- a. beinhaltet eine ausführliche Reflexion der Hospitation
Charakteristik der Einrichtung
div. Beobachtungsaufträge
- b. sieht die Auseinandersetzung mit einem zum praktischen Erfahrungsteil
passenden Themenbereich unter Einbeziehung der entsprechenden Literatur vor

Vorgangsweise:

- Kontaktaufnahme mit Prüfer
Bekanntgabe des Hospitationsplatzes
- 1 Tag Hospitation
- Beratung mit Prüfer
Konkretisierung der Reflexions- und Beobachtungsaufträge
Vorschläge für Themen der theoretischen Arbeit
- 1 Woche Hospitation
Konkretisierung des Themas für die schriftliche Arbeit
und Literaturhinweise
- Verfassung der schriftlichen Arbeit
Abgabe der Arbeit in der Direktion des Kollegs

Die Vergabe des Studienplatzes setzt die erfolgreich abgeschlossene Studienberechtigungsprüfung voraus.

Graz, 10.10.2018

Vorsitzende der Prüfungskommission

Dir. Mag. Margarete Hofmann eh